



Die Rhön – Land der offenen Fernen

Die einzigartige Kulturlandschaft, geprägt von zahllosen unbewaldeten Kuppen, lieblichen Tälern, Mooren und einzigartiger Flora und Fauna, lässt ihre Blicke schweifen und Ihre Gedanken bekommen Flügel. Kulturliebhaber entdecken die Barockstadt Fulda, das Weltbad Bad Kissingen oder statten der bekannten Theaterstadt Meiningen einen Besuch ab. Und weil Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten, bieten die Rhöner ihren Gästen in gemütlichen Gasthöfen regionale Küche von delikat bis deftig, zubereitet mit garantiert frischen, vorwiegend aus heimischem Anbau stammenden Produkten. Dazu gibt's frische Apfelsäfte, sprudelndes Wasser, frisches Bier oder funkelnden Wein – natürlich ebenfalls aus heimischen Quellen.

Genussradeln in der Rhön

Ein dichtes Netz von Radwanderwegen lässt die faszinierende Kulturlandschaft Rhön zum Erlebnis werden. Entlang der Flusstäler von Werra, Felda, Ulster, Fulda, Sinn und Saale ist beschauliches „Wandern mit dem Rad“ angesagt. Belohnt werden Radwanderer mit fahrradfreundlichen Unterkünften, gemütlichen Gasthöfen mit regionaler Küche, jeder Menge kultureller Angebote und einer unvergleichlichen Weitsicht ins Land der offenen Fernen. Viele Fahrradverleiher haben sich auf E-Bikes spezialisiert – damit werden die wenigen Anstiege in den Rhöner Bergen zum Kinderspiel. Weitere Informationen zu den Radwegen in der Rhön, zu Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeiten und zum E-Bike-Verleih, finden Sie unter www.rhoen.de. Neben den Radwanderwegen verfügt die Rhön zudem über ein Mountainbike-Wegenetz von 1 000 km. Natürlich gibt es auch zum Mountainbiken in der Rhön ausführliche Informationen, die wir Ihnen gern zusenden.

Hochrhön-Radweg

Grandioses Landschaftserlebnis auf dem Weg durch das „Land der offenen Fernen“. Diese Tour ist keine klassische Radwander-tour, denn man muss eine Menge Kondition mitbringen. Dafür wird man allerdings mit grandiosen Ausblicken verwöhnt. Aufgrund der relativ hohen Steigung ist der Hochrhön-Radweg insbesondere für Mountainbike-Fans zu empfehlen. Von Fulda über das höchstgelegene Dorf der Thüringer Rhön – Frankenheim – geht es bis ins bayerische Bad Neustadt a. d. Saale.

Grenzanlage bei Frankenheim



BahnRadweg Hessen

Auf stillgelegten Bahntrassen sicher und unbeschwert radeln – das bietet der BahnRadweg Hessen, der auf einer Rundtour von Hanau aus mitten durch die Rhön führt. Auf dem Abschnitt des unter Fahrradwanderern geschätzten Milseburgradwegs in der Nähe von Hilders geht es mehr als einen Kilometer durch den beleuchteten Milseburg-tunnel – ein Erlebnis der besonderen Art.



Milseburgtunnel zwischen Eilers und Oberbernhards



Radwanderwege in der Rhön

Zeichen	Namen	Schwierigkeit	Länge
	Rhönradweg Bad Salzungen → Philippsthal → Hilders → Bischofsheim → Bad Neustadt → Hammelburg	mittel	180 km
	Vom Main zur Rhön (Hauptroute) Gemünden → Bad Neustadt → Bad Königshofen → Fladungen → Bad Brückenau → Gemünden	mittel	263 km
	Vom Main zur Rhön (Variante) Rüdenswinden → Hochrhönstraße → Oberweißbrunn	mittel	31 km
	Hochrhön-Radweg Bad Neustadt → Oberelsbach → Frankenheim → Batten → Grabenhöfchen → Dipperz → Fulda	mittel	85 km
	Fulda-Radweg R1 Bad Neustadt → Bischofsheim → Fulda → Schlitz → Hann. Münden	mittel	240 km
	BahnRadweg Hessen (alt. Bahnstrecke) leicht Bad Herfeld → Geisa → Tann → Hilders → Fulda → Herbststein → Geldern → Altenstadt → Hanau → Gelnhausen	leicht	310 km
	Feldatal-Radweg (alte Bahnstrecke) mittel Dorndorf → Dermbach → Kaltennordheim → Fladungen	mittel	51 km
	Werratal-Radweg leicht Siegmundsburg → Meiningen → Bad Salzungen → Vacha → Hann. Münden	leicht	300 km
	Haune-Radweg leicht Dietershausen → Fulda → Hünfeld → Hauental → Bad Herfeld	leicht	54 km
	Kegelspiel-Radweg (alte Bahnstrecke) leicht Hünfeld → Steinbach → Eiterfeld → Großtaft → Wenigtaft → Grüsselbach	leicht	27 km
	Rosatal-Radweg mittel Wernshausen → Rosa → Urnhäusen	mittel	18 km
	Nüsttal-Radweg mittel Eckweibach (Hilders) → Nüst → Hünfeld	mittel	26 km
	Felda-Ulster-Radweg mittel Buttlar → Ochsen → Dermbach	mittel	20 km
	Thulbatal-Radweg leicht Hammelburg → Thulba → Oberthulba → Geroda	leicht	28 km
	Schondratal-Radweg leicht Gräfendorf → Geroda	leicht	33 km
	Schlitz-Hünfeld-Radweg leicht Schlitz → Michelsrombach → Hünfeld	leicht	20 km

Bahnhof
 Tourist-Information

Feldatal-Radweg

Beginnend im Werratal folgt der Radweg dem Flüsschen Felda in die Rhön. Auf Wald- und Feldwegen sowie der ehemaligen Trasse der Feldbahn erfährt der Radfahrer die abwechslungsreiche Landschaft und Kultur des Biosphärenreservates Rhön: markante Rhönberge und blumige Auen sowie geschichtsträchtige Orte und traditionelle Handwerkskunst. Da kaum Steigungen zu überbrücken sind, eignet sich der Radweg auch für ungeübte Radler.



Oberer See bei Fladungen



Werrabrücke kurze Rast an der Werra

Werratal-Radweg

An der Werraquelle in Masserberg beginnt der gleichnamige Fernradweg, der dem Fluss auf 306 km durch Thüringen, Hessen und Niedersachsen folgt. Von Meiningen bis Philippsthal tangiert er die Rhön und ermöglicht dem Radfahrer herrliche Ausblicke in das Land der offenen Fernen. Die Strecke verläuft zum größten Teil auf gut befestigten oder asphaltierten Forst-, Landwirtschafts- oder Radwegen und auf wenig befahrenen Straßen, Autoverkehr wird weitgehend gemieden.

Haune-Radweg

Neu gestaltet und asphaltiert wurde der Abschnitt vom Milseburgradweg (Petersberg) über Steinau zum Haunestausee. Dieser Abschnitt wurde offiziell als Haunetal-Radweg beschildert (54 km). Am Haunestausee lässt es sich wunderbar pausieren. Das Gebiet steht unter Naturschutz und somit ist eine reiche Artenvielfalt vorhanden.



Hünfeld Konrad Zuse Stadt

Schondratal-Radweg und Thulbatal-Radweg

Gräfendorf an der fränkischen Saale ist Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Tour durch das idyllische Schondratal bis in die Schwarzen Berge. Bei Schilddeck trifft der Weg auf den Thulbatal-Radweg, der den Radfahrer in die fränkische Weinstadt Hammelburg führt, und wird so zum attraktiven Rundweg zurück zur Fränkischen Saale.

Deutsches Fahrradmuseum in Bad Brückenau

Im Mai 2004 eröffnete in Bad Brückenau das Deutsche Fahrradmuseum seine Pforten. In einem repräsentativen Jugendstilgebäude, der „Villa Fügeln“, findet die umfassendste deutsche Sammlung historischer Fahrräder von Ivan Sojc mit 230 Fahrzeugen auf zwei Etagen Ausstellungsfläche einen stilvollen Rahmen.

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Sa, So 10.00-17.00 Uhr
Ausführliche Informationen unter www.deutsches-fahrradmuseum.de.



Ladendiorama im Deutschen Fahrradmuseum



Klausmarbacher Viadukt eine 32 m hohe Sandsteingewölbebrücke

Kegelspiel-Radweg

Seit 2007 ist die Strecke der einstigen „Bimbel“ mit dem Rad befahrbar. Zwischen Hünfeld und Rasdorf führt der Radweg durch eine einzigartige Bergformation in der Kuppenrhön – das hessische Kegelspiel. Entlang des Radwegs sind zahlreiche historische Andenken an die damalige Bahnverbindung zu sehen, z.B. ehemalige Bahngelände, Signalanlagen und – als besonderes Highlight – einen historischen Eisenbahnwagen, welcher komplett restauriert und als Café ausgebaut wurde.



Schwarze Berge bei Riedenber



Der Rhönradweg



Durch weite Flusstäler das Biosphärenreservat Rhön „erfahren“

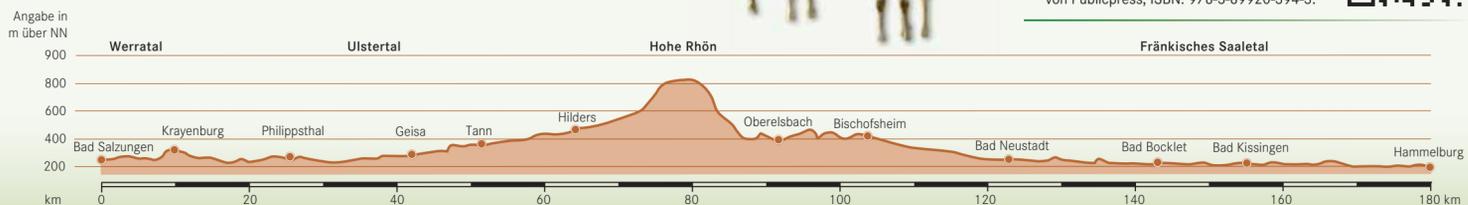
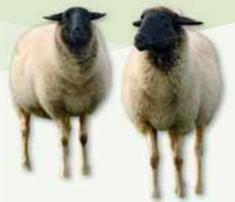
Die Rhön, das sind die großen Weiden für Rind und Rhönschaf, Kalkmagerrasen und dichte Buchenwälder im Norden. Das ist in der Mitte der „Langen Rhön“ mit ihren einzigartigen Hochflächen und Mooren. Das sind im Süden kleinräumige Bergweiden, gesäumt von Heckengehölzen und Urwäldern, in denen schon seit vielen Jahrzehnten die Natur sich selbst überlassen bleibt. Und das sind auch die uralten Orte mit historischen Fachwerkbauwerken im Hennebergischen und Fränkischen Stil.

Es sind nicht zuletzt auch die weiten Täler, durch die Flüsschen heute noch so fließen wie seit vielen hundert Jahren. Hier blieb vieles so, wie es immer schon war. Der Grund: Mitten in der Rhön war die Deutsche Teilung besonders schmerzhaft zu verspüren, denn sie trennte nicht nur den Lebensraum, sondern auch die Kulturlandschaft und verhinderte dort tiefgreifende Veränderungen. Heute, trotz der Zugehörigkeit zu drei Bundesländern, ist die Rhön wieder eine kulturlandschaftliche Einheit. Mit dem Vorteil, dass die unterschiedlichen Entwicklungen in den beiden Deutschen Staaten hier ihre Spuren hinterlassen haben.

Auf dem Rhönradweg begegnen Sie nicht nur der jüngsten Deutschen Geschichte. Hier ist zu „erfahren“, dass dieses Gebiet immer schon Begehrlichkeiten verschiedener Mächte weckte. Das Bistum Würzburg, das Hochstift Fulda und das Geschlecht der Henneberger, später die Herzöge von Sachsen, stritten sich um Macht und Einfluss in der Rhön. Auf dem Rhönradweg fahren Sie mitten durch das Biosphärenreservat Rhön, wo Schutz und Pflege der Natur modellhaft praktiziert werden. Die Erhaltung beinahe ausgestorbener Wirtschaftstiere wie dem Rhönschaf, modellhafte Lenkungsmaßnahmen für den Tourismus, dies alles lernen Sie auf Ihrer Radwandertour durch die Rhön kennen.

Tour

Von den 180 Kilometern des Rhönradwegs verlaufen mehr als 160 Kilometer in den Flusstälern von Werra, Ulster, Brend und Fränkischer Saale. Die Ausnahme ist die Überquerung der „Langen Rhön“. Sie erfolgt mit einer Steigung, bei der auf knapp sechs Kilometern 250 Höhenmeter zu überwinden sind. Die Route beginnt im „Kaltenbad“ Bad Salzungen und führt bis Philippsthal auf dem Werratal-



Radweg. Von dort geht es im Tal der Ulster bis an den Fuß der Hohen Rhön bei Wüstensachsen. Ab dem Parkplatz Schornhecke sollten Sie sich Zeit nehmen für das einzigartige Natur- und Landschaftserlebnis in der Langen Rhön, durch die Sie nun fahren. Beim ehemaligen Zollhaus Thüringer Hütte geht es hinunter in den fränkischen Teil der Rhön. In Oberelsbach steht ein Besuch des Infozentrums Haus der Langen Rhön an. Bischofsheim und Bad Neustadt laden zur Besichtigung der Altstadt und zur Rast auf dem Marktplatz ein, bevor es dann im Tal der Fränkischen Saale zur ältesten Weinstadt Frankens – nach Hammelburg – geht, wo man die Tour auf dem historischen Marktplatz bei einem Gläschen Frankenwein ausklingen lassen sollte.

Sehenswürdigkeiten am Weg

Besondere geschichtlich interessante Punkte sind auf der Strecke, z. B. die mittelalterliche Stadt Vacha mit Werrabrücke und historischem Rathaus, die Gedenkstätte Point Alpha, die an die 40-jährige Trennung mahnt. Verschiedene Anlagen und Ausstellungen erinnern an die Stationierung amerikanischer und DDR-Truppen an diesem heißesten Punkt im Kalten Krieg. Weitere Höhepunkte an der Strecke sind das Museumsdorf Tann, die Urlaubsangebote in Hilders, Seiferts oder die Kurstädte wie Bad Neustadt und Bad Kissingen. Ganz entspannt geht es z. B. auch im Kurbad Bad Bocklet zu: Das Biedermeierbad ist zugleich sehenswert und lohnt einen Besuch. Im Weltbad Bad Kissingen können Radwanderer die Heilquellen aufsuchen – schon Kaiserin Elisabeth von Österreich und Zar Alexander II. waren Gäste im mondänen Kurort. In Hammelburg wirft man zum Abschluss der Tour einen letzten Blick vom Bergfried des Schlosses Saaleck auf die Schönheit der Rhön.

- Weitere Informationen über den Rhönradweg finden Sie im Internet unter www.rhoen.de/rhoenradweg.
- Für Ihre Radtour empfehlen wir Ihnen die **Radwanderkarte „Rhönradweg“** von Publicpress, ISBN: 978-3-89920-394-3.



Vom Main zur Rhön

Mit Fahrrad und Gepäck „Vom Main zur Rhön“

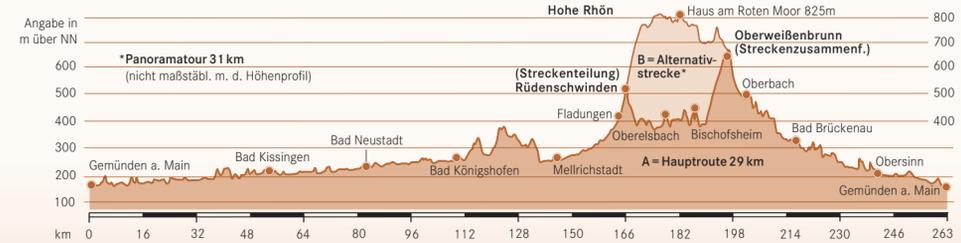
Unsere Radfernroute „Vom Main zur Rhön“ führt Sie auf komfortablen Fluss-Radwegen durch eine der schönsten Landschaften Deutschlands – die Rhön. Genießen Sie auf der gut markierten Route die reizvolle Landschaft der Rhön, der auch das Prädikat „Biosphärenreservat“ verliehen wurde, und entdecken Sie zahlreiche sehenswerte Orte mit Museen, Burgen, Wasserschlossern, romantischen Kirchen und fränkischem Fachwerk sowie fünf bayerische Staats- und Kurbäder für sich.

Beschauliches Radwandern

Auf speziell zum Radeln ausgewiesenen und gut markierten Wegen ist Beschauliches „mit dem Rad wandern“ angesagt. Auf 25 Informationstafeln entlang der Route können Sie sich über Etappen, nahegelegene Orte und touristische Angebote informieren. Es geht durch die Täler der Fränkischen Saale, der Sinn, dem kleinen Flüsschen Streu und entlang dem Hang der Hohen Rhön. Dort, zwischen Fladungen und Bischofsheim, bietet sich für Bergfische oder die Leu-

te, denen es nichts ausmacht auch einmal einige Meter zu schieben, in Form einer Alternativstrecke eine unvergleichlich schöne Panoramatur über das „Dach der Rhön“, durch das Naturschutzgebiet Lange Rhön. Unsere ADFC-zertifizierte Qualitätsradroute beginnt und endet in Gemünden auf dem Marktplatz an der Saalemündung in den Main, wo der Radwanderweg Fränkische Saale vom Mainradweg abzweigt. Sie radeln bei Hammelburg durch das älteste Weinanbaugebiet Frankens, erreichen bei Bad Kissingen das Bäderland Bayerische Rhön und gelangen zwischen Bad Königshofen und Fladungen an den Grenzbereich zur ehemaligen DDR, wo Sie in und um die Ortschaften auch heute noch vieles so vorfinden, wie wir es von unseren Vorfahren übernommen haben: Fränkisches Fachwerk, Streuobstwiesen, traditionelles Brauchtum und regionaltypisches Essen. Zwischen Fladungen und Bischofsheim wird der Schutz und die Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft unter Beteiligung der hier lebenden Menschen großgeschrieben. Naturpark- und Biosphärenreservatsverwaltung haben hier ihren Sitz und engagieren sich konsequent und beispielhaft für sanften Tourismus. Informationen und Ausstellungen dazu finden Sie in den Infozentren „Haus der Schwarzen Berge“ in Oberbach und im „Haus der Langen Rhön“ in Oberelsbach. Mit Erreichen des Staatsbades Brückenau verlassen Sie das Bäderland wieder. Doch zuvor empfiehlt sich ein weiteres Highlight auf der Strecke – das Deutsche Fahrradmuseum in Bad Brückenau wartet auf Ihren Besuch. Der letzte Abschnitt der Route führt durch das untere Sinnthal, das zugleich Grenze zwischen Rhön und Spessart bildet.

- Ausführliche Informationen über die Radfernroute „Vom Main zur Rhön“ finden Sie im Internet unter www.rhoen.de/vommainzurrhoen.
- Für Ihre Radtour empfehlen wir Ihnen das **Radtourenbuch „Mit Fahrrad und Gepäck vom Main zur Rhön“** vom Parzeller Verlag, ISBN: 978-3-79000-393-2.



Fulda-Radweg R1

Der Fulda-Radweg R1

Der Fulda-Radweg beginnt bei der Landesgrenze Bayern – Hessen, am Schwedenwall, von Bischofsheim kommend. Alternativ kann der Weg auch auf fast 900 m Höhe quasi gemeinsam mit dem Flüsschen Fulda, das unterhalb der Wasserkuppe entspringt, begonnen werden. Von hier hat man einen herrlichen Blick über weite Teile des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön. Die weite offene Landschaft ist beeindruckend und erweckt eine Vorstellung von den ersten 9 km hinunter nach Gersfeld. Steil geht es bergab, immer an der Fulda entlang. Hinter dem Städtchen Gersfeld, der heimlichen Hauptstadt der Rhön, verläuft der Radweg



Fahrradfreundliche Gastbetriebe

an den Radfernwegen der Rhön

- Landhotel Mariental**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Wernarzer Straße 5, 97769 Bad Brückenau, Tel. 0 97 41/22 31
- Landhotel „Vierjahreszeiten“**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Bamberger Str. 18-20, 97631 Bad Königshofen, Tel. 0 97 61/39 56 60
- Gasthof Am Markt**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Marktplatz 21, 97616 Bad Neustadt/Saale, Tel. 0 97 71/23 36
- Hotel Schwan & Post**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Hohnstraße 35, 97616 Bad Neustadt/Saale, Tel. 0 97 71/9 10 70
- Jugendherberge Bad Salzungen**, Radfernweg: Rhönradweg
Kaltenborner Str. 70, 36433 Bad Salzungen, Tel. 0 36 95/62 22 08
- Pension Halber Mond 20**, Radfernweg: Rhönradweg
Halber Mond 20, 36433 Bad Salzungen, Tel. 0 36 95/602 200
- Gasthof Adler**, Radfernweg: Rhönradweg, Vom Main zur Rhön
Ludwigstraße 28, 97653 Bischofsheim, Tel. 0 97 72/3 20
- Pension Izabela**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Wendelinusweg 2, 36157 Ebersburg – Thalau, Tel. 0 66 56/ 18 09
- Hotel Landgasthof Kramer**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Fuldaer Straße 4, 36124 Eichenzell, Tel. 0 66 59/ 16 9 1
- Pension Weihersmühle**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Weihersweg 25+27, 97650 Fladungen, Tel. 0 97 78/3 56
- Hotel am Schloss**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Habsburgergasse 5-11, 36037 Fulda, Tel. 0 6 61/2 50 55 80
- Hotel Peterchens Mondfahrt**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Rabanusstraße 7, 36037 Fulda, Tel. 0 6 61/90 23 50
- Hotel Gasthof Jägerhaus**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Bronzeller Str. 8, 36043 Fulda – Bronzell, Tel. 0 6 61/94 17 50
- Hotel-Gasthof-Metzgerei Harth**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Frankfurter Str. 137, 36043 Fulda – Kohlhaus, Tel. 0 6 61/4 27 94
- Jugendherberge Fulda**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Schirrmannstr. 31, 36041 Fulda – Neuenberg, Tel. 0 6 61/7 33 89
- Scholtesse – Zimmer mit Frühstück im Denkmal**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Am Rasen 24, 36041 Fulda – Neuenberg, Tel. 0 6 61/7 41 71



- Gästehaus Jäger**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Auf der Wacht 19, 36129 Gersfeld, Tel. 0 66 54/2 30
- Jugendherberge Gersfeld**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Jahnstraße 6, 36129 Gersfeld, Tel. 0 66 54/3 40
- Hotel Gasthof Nöth**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Morlesauer Straße 3+6, 97762 Hammelburg – Morlesau, Tel. 0 93 57/4 79
- Landhaus Will**, Radfernweg: Rhönradweg
Von-Guttenberg-Straße 14, 36115 Hilders – Eckweissbach, Tel. 0 66 81/3 18
- Pension Georgshof**, Radfernweg: Rhönradweg
Waldweg 2, 36115 Hilders – Findlos, Tel. 0 66 81/4 43
- Gasthof Zur Linde**, Radfernweg: Fulda-Radweg (R1)
Wernastraße 7, 36093 Künzell – Pilgerzell, Tel. 0 6 61/3 41 67
- hotel sturm garten & spa**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Ignaz-Reder-Straße 3, 97638 Mellrichstadt/Rhön, Tel. 0 97 76/8 18 00
- Landhotel & Pension Zur Pferdetränke**, Radfernweg: Rhönradweg
Schleider Hauptstraße 59, 36419 Schleid, Tel. 0 36 95/7 0 1 84
- Gasthof Zum Biber**, Radfernweg: Vom Main zur Rhön
Hauptstraße 17-19, 97789 Motten-Speicherz, Tel. 0 97 48/9 12 20
- Gästehaus Hochrhönblick**, Radfernweg: Rhönradweg
Bergstraße 26, 97659 Schönau/Brend, Tel. 0 97 75/92 92
- Hotel im Krumbachtal**, Radfernweg: Rhönradweg
Krummbachstraße 24, 97659 Schönau/Brend, Tel. 0 97 75/9 19 10
- Pension Hergenhan**, Radfernweg: Rhönradweg, Vom Main zur Rhön
Leiten 18, 97656 Sondernau, Tel. 0 97 74/ 12 19
- Pension Mihm**, Radfernweg: Rhönradweg
Schilfweg 13, 36142 Tann/Rhön – Schlitzenhäusen, Tel. 0 66 82/ 13 99

► Weitere Unterkünfte finden Sie auf www.rhoen.de.



www.facebook.com/Die.Rhoen
www.twitter.com/Die_Rhoen



Die Rhön – Land der offenen Fernen
tourismus@rhoen.de
www.rhoen.de

Rhön Info Zentrum
Wasserkuppe 1
36129 Gersfeld
Telefon 0 66 54/9 18 34-0
Telefax 0 66 54/9 18 34-20
rhoen-info-zentrum@rhoen.de

Rhönforum e. V.
Marktplatz 29
36419 Geisa
Telefon 03 69 67/5 94 82
Telefax 03 69 67/5 94 84
rhoenforum@rhoen.de

Tourist-Infozentrum Rhön
„Haus der Schwarzen Berge“
Rhönstraße 97
97772 Wildflecken-Oberbach
Telefon 0 97 49/91 22-0
Telefax 0 97 49/91 22-34
infozentrum@rhoen.de



Unsere Tipps für Sie

Fahrradfreundliche Bahnen und Busse in der Region

- **Hessische Landesbahn:** Fulda – Gersfeld
- **Erfurter Bahn & Süd-Thüringen-Bahn:** Hammelburg – Meiningen – Bad Salzungen
- **Hochrhönbus:** Vom 1. Mai bis 31. Oktober am Samstag und an Sonn- und Feiertagen: Gersfeld – Bischofsheim – Kreuzberg – Schwarzes Moor – Fladungen – Bad Neustadt. Ausführliche Informationen: www.hochrhoenbus.de.
- **RhönRadBus:** Vom 1. Mai bis 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen im Zwei-Stunden-Takt. Mit einem Fahrradanhänger fährt der Freizeitbus (Linie 90) die Strecke Fulda – Hilders – Wasserkuppe – Gersfeld – Fulda. Ausführliche Informationen: www.rhoen.de/rhoenradbus

Aktuelle Radwanderkarten für die Rhön

- ADFC Regionalkarte Rhön** (ADFC, 1:75 000), ISBN: 978-3870732226, 6,80 €
- Radwanderkarte Rhön** (Publicpress, 1:100 000), ISBN: 978-3899202731, 4,95 €
- Radwanderkarte Rhönradweg** (Publicpress, 1:50 000), ISBN: 978-3899203943, 4,95 €
- BahnRadweg Hessen** (bikeline, 1:50 000), ISBN: 9783850002707, 11,90 €
- Radtourenbuch Vom Main zur Rhön** (bikeline, 1:50 000), ISBN: 978-3850003438, 12,90 €
- Radwanderkarte Fulda-Radweg** (Publicpress, 1:50 000), ISBN: 978-3899203035, 4,95 €
- Radtourenbuch Fulda-Radweg** (bikeline, 1:50 000), ISBN: 978-3850000864, 10,90 €
- Mountainbikekarte Rhön** (Publicpress, 1:50 000), ISBN: 978-3899204551, 4,95 €

► Diese weitere Karten können Sie unter www.rhoenbuecher.de bestellen.



Radwanderwege in der Rhön

